

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 29. Juli 2011

Die Kult-Party geht weiter:

Sommerfest am Stausee Katzenbach am 29. und 30. Juli

Der Jugendclub Weiler bleibt am Ball. Nach einer Verschnaufpause 2010 steigt es in diesem Jahr wieder, das Sommerfest am Stausee Katzenbach. Am 29. und 30. Juli geht im über 1.000 Personen fassenden Zelt und im Biergarten im Freien bei Rock und Pop die Post ab.

Die Party zwischen Weiler und Zaberfeld wird fortgesetzt. In diesem Jahr ziehen sogar drei Gruppen alle Register ihres Könnens.

Den Party-Reigen eröffnet „McSunday“ aus dem Zollernalbkreis, die am Freitag, 29. Juli, den jungen und jung gebliebenen Gästen einheizt.

Den Samstag (30. Juli) eröffnen die „Painted Strings“, eine junge, aufstrebende Band aus

Brackenheim. Danach bringen die wilden Rocker von „Pull“ aus Bad Wurzach, seit Jahren auf der Bühne am Katzenbachsee, das Festzelt vollends zum Kochen.

Einlass jeweils ab 18 Uhr. Freitag und Samstag von 19 – 20 Uhr Happy Hour bei Softdrinks und Warsteiner!

Wir freuen uns auf euch!!!

Die „Macher“ vom Jugendclub Weiler

Am 31. Juli in Eibensbach:

11. Waldfest mit der Werkskapelle Layher

Eingerahmt von Bäumen, geschützt mit kleinen Zelten und verpflegt mit Schmackhaftem aus dem Sud und vom Grill. Das sind die Rahmenbedingungen bei der 11. Auflage des Waldfestes, das am Sonntag, 31. Juli, von der Werkskapelle Layher veranstaltet wird.

Die Musikerinnen und Musiker, die sich mit ihrem Dirigenten Peter Bild der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben haben, laden ab 10:30 Uhr zum Weißwurstfrühstück mit Weizenbier ein – natürlich mit bekannten guten Tönen und Gesang der Kapelle.

Der Mittagstisch wird von Helferinnen und Helfern der Werkskapelle gedeckt. Am 12.30 Uhr spielt der Musikverein Cleeborn zur Unterhaltung auf. Ab 15 Uhr ist wieder die Werkskapelle Layher am Zug und zum Ausklang ab 17:00 Uhr tritt der Musikverein Ochsenbach auf.

Auf den Sonntags-Kaffee mit Kuchen muss man auch nicht verzichten. Zudem wird für Kinder eine Spielwiese aufgebaut.

Das 11. Waldfest der Werkskapelle Layher findet wie immer am südwestlichen Ortsrand von Eibensbach statt – beim ehemaligen GSV-Heim, das jetzt als Vereinslokal der Werkskapelle genutzt zum „Zum blanken Hörnle“ umgetauft wurde.



Die Werkskapelle Layher lädt am 31. Juli zum 11. Waldfest nach Eibensbach ein.

Was ist sonst noch los?

Die Sommerferien sind da – die Schüler freuen sich darauf, bis zum 10. September all das zu machen, worauf sie Lust haben.

Das erste Ferien-Wochenende hat aber noch allerhand zu bieten, ehe es dann auch im Veranstaltungskalender von Woche zu Woche ruhiger wird.

Wir beginnen unsere Übersicht mit dem Hinweis auf das „Sommerfest“, das am Freitag und am Samstag auf dem Parkplatz unterhalb des Stausees „Katzenbach“ bei Weiler veranstaltet wird. Auf der Titelseite können Sie in den nebenstehenden Spalten lesen, was an den beiden Sommerfesttagen geboten wird.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen unternimmt am Samstag seinen Jahresausflug. Wir wünschen einen schönen Tag und gute Reise.

Beim Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld wird am Samstag und Sonntag ein Zwiebelkuchenfest veranstaltet.

Die Werkskapelle Layher lädt am Sonntag zu ihrem „Waldfest“ an den Ortsrand von Eibensbach ein. Auf dem Platz bei ihrem Vereinsheim „Zum blanken Hörnle“ können sich Freunde der böhmisch-mährischen Blasmusik zur gemütlichen Hocketse treffen. Auch hier „verraten“ wir gleich auf der Titelseite, was bei diesem beliebten Fest zu erwarten ist. Die Kinder aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld werden von Montag bis Freitag bei den Ferienwochen vor Ort unterhalten – soweit sie sich für die kommunalen Angebote angemeldet haben.

Senioren sind zur gleichnamigen Wanderung von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Zaberfeld am Montag eingeladen.

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch zu seinem monatlichen „Stammtisch“ in den Sophienhof nach Güglingen ein. Bei den Vereinsnachrichten können Sie in dieser Ausgabe nachlesen, welches Thema dieses Mal zur Sprache kommt.

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Donnerstag zur Wanderung für Senioren ein. Auch hier freuen sich die Organisatoren, wenn dieses Angebot wahrgenommen wird. Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 31. Juli; Frau Gertrud Stauber, Schumannstr. 2, zum 81.

Am 2. August; Frau Frida Reiner, Am See 16, zum 89.

Am 2. August; Frau Helene Schneider, Marktplatz 2, zum 89.

Am 2. August; Frau Hedwig Heim, Am See 16, zum 86.

Am 2. August; Frau Katharina Brauns, Otto-Linck-Str. 42, zum 79.

Am 2. August; Frau Mathilde König, Heigelinsmühle 6, zum 72.

Am 3. August; Frau Erika Schilhabel, Weinsteige 4, zum 81.

Am 4. August; Herr Günter Geiger, Lerchenweg 21, zum 71.

Frauenzimmern:

Am 30. Juli; Frau Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, zum 73.

Eibensbach:

Am 30. Juli; Frau Margarete Merkle, Eibenstr. 6, zum 88.

Pfaffenhofen:

Am 4. August; Frau Hilde Stengel, Maulbronner Str. 14, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Tel. 07142/7779844 oder 01805/909190. An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“,
Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten:
Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 30. Juli

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 31. Juli

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Montag, 1. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 2. August

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Mittwoch, 3. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 4. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Freitag, 5. August

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 31. Juli

Drs. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000;

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255;

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555;

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

Freitag, 29. Juli und Samstag, 30. Juli

Jugendclub Weiler, Sommerfest

Samstag, 30. Juli

Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Ausflug

Samstag, 30. Juli und Sonntag, 31. Juli

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld, Zwiebelkuchenfest

Sonntag, 31. Juli

Werkskapelle Layher, Waldfest

Montag, 1. August

Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Seniorenwanderung

Montag, 1. August bis Freitag, 5. August

Stadt Güglingen, Ferienwoche

Gemeinde Pfaffenhofen, Ferienwoche

Gemeinde Zaberfeld, Ferienwoche

Mittwoch, 3. August

Zabergäuverein, Stammtisch

Donnerstag, 4. August

Schwäbischer Albverein Güglingen, Seniorenwanderung

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

Tel. 0800/7293600 (gebührenfrei) oder Tel. 06171/74213



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Mittendrin im Blumensommer

Gleich mehrere Gelegenheiten nutzte der Neckar-Zaber-Tourismus sich in diesem Jahr beim Nordheimer Blumensommer zu präsentieren. Eine Führung durch den Flower-Power-Park mit anschließender Sitzung des Arbeitskreis Tourismus machten den Auftakt.



Welche Glanzlichter die Region über den Blumensommer hinaus zu bieten hat, konnten Besucher in der zweiten Veranstaltungswoche am Stand der Tourist-Information erfahren. Am Freitag zog es die Rondell-Mitarbeiterinnen nochmals zum Blumensommer – dieses Mal an den Weinausschank, selbstverständlich im Flower-Power-Outfit!



Reise in die Römerzeit

In der einmaligen Kulisse des römischen Gutshofs in Lauffen ist am Sonntag, 31. Juli von 11-18 Uhr römische Vergangenheit und heutige Weinkultur hautnah zu erleben. Neben Führungen zum Wein und zur Archäologie berichtet die Römertruppe „VEX LEG XXI RAP“ über das militärische und zivile Leben. Große und kleine Besucher können sich bei römischen Spielen messen. Dazu werden Kostproben römischer Kulinarik, schwäbische Happen sowie Kaffee und Süßes angeboten. Benefizveranstaltung des KIWANIS-Clubs Heilbronn, Eintritt frei.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturpark-Info
Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Der letzte Weg des Sonnenwirtle von Ebersbach oder: Das Ende eines großen Räubers“

Am 30. Juli 2011 wird Scharfrichter Straub zu Lienzingen (der Nachfahre einer alten Scharfrichtersippe) am Malefiz Interessierte auf dem letzten Weg des Sonnenwirtle vom Vaihinger Marktplatz zum Vaihinger Galgen führen.

An diesem Tag jährt sich zum 251. Mal die Hinrichtung des „Großen Räubers“ Friedrich Schwahn, genannt „Sonnenwirtle“, am Vaihinger Hochgericht. Zu Beginn wird Scharfrichter Straub die letzten Tage des „Sonnenwirtle“ von der Flucht aus Jöhlingen bis zu seiner Verhaftung in Vaihingen schildern und ausführlich über Gefängnisaufenthalt, Prozess, Urteilsverkündung, Henkersmahl und Hinrichtungstag erzählen.

Danach geht es auf dem „Armen Sünder Weg“ hinaus zum Vaihinger Galgen. Unterwegs wird an verschiedenen historischen Stationen Halt gemacht. Hier gibt es wichtige Informationen über seine letzten Stunden.

Am Vaihinger Galgen wird Scharfrichter Straub auf das Leben des „Sonnenwirtle“ und der „Schwarzen Christina“ eingehen und detailliert

den Ablauf der Hinrichtung erklären. Weitere Themen werden die Beschreibung des Hochgerichts sowie die Kosten der Hinrichtung sein. Auch die Beziehungen zu Schiller und dessen Erzählung „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ werden erläutert. Als Höhepunkt wird Scharfrichter Straub anhand von authentischen Geräten das „Rädern“ vorführen.

Uhrzeit: 18:00 Uhr Vaihinger Marktplatz, Dauer ca. 3 Stunden.

Teilnahme ab 14 Jahre. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub unter: 07041/5521

7. August – Naturparkbrunch auf dem Bauernhof

Sechs Landwirte und Weingüter im Naturpark Stromberg-Heuchelberg laden am 7. August zum Brunch auf ihrem Hof ein. Schlemmen Sie sich satt und tragen Sie nebenbei zum Erhalt unserer schönen Naturparklandschaft bei! Denn nur durch die Leistungen und die Arbeit unserer Landwirte und Wengerter kann die abwechslungsreiche Kulturlandschaft des Stromberg-Heuchelberg mit ihren typischen vier „W“ – Wälder, Wein, Wiesen und Wasser – erhalten bleiben.

Wollen Sie dabei sein? Dann melden Sie sich bis spätestens 4. August direkt bei dem Hof ihrer Wahl an. Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt. An der Naturparkgeschäftsstelle und bei den Touristinformationen sind kostenlose Info-flyer erhältlich.

Mehr Informationen unter www.naturpark-sh.de

Die Brunch-Höfe im Naturpark auf einen Blick:

- Weingut Ilse und Johannes Häge • Illingen-Schützingen • Telefon 07043/8915
- Winzerhof Eiselen • Brackenheim-Botenheim • Telefon 07135/960825
- Erlebnis Flügelsee • Güglingen-Eibensbach • Telefon 0170/5838264
- Biolandhof Angelika und Rolf Hering • Zabergfeld • Telefon 07046/7741
- Spatzenhof Familie Keller • Ölbronn • Telefon 07043/900164
- Kirbachhof Familie Weiberle • Sachsen-Ochsenbach • Telefon 07046/2707

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:

Biotonnen – wieder 14-tägliche Leerung

Die Biotonnen werden ab Mitte August 2011 wieder 14-tägig im Wechsel mit der Restmülltonne geleert.

Die genauen Abfuhrtermine der einzelnen Gemeinden entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallkalender 2011.

Bei der Biomüllabfuhr können ganzjährig auch 60-Liter-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bzw. Speisereste bereitgestellt werden.

Die Säcke sind bei den Verkaufsstellen für Gebührenmarken zum Preis von 1,80 EUR/Stück erhältlich.

Bis einschließlich Dezember können Privatanbieter Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird jedes Jahr von Mitte März bis einschließlich Dezember in speziellen Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Baum- und Heckenschnitt kann ganzjährig bis zu 10 cm Durchmesser und 0,5 m³ pro Anlieferung unentgeltlich abgegeben werden. Andere Gartenabfälle entsorgen Sie bitte auf den Müllannahmestellen Eberstadt oder Schwaigern-Stetten zu 6 €/100 kg.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

INFO Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtage in Brackenheim

Der nächste Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung findet am Dienstag, 02.08.2011 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt:

Am 2. Juli 2011 in Bietigheim-Bissingen; Amelie Maya Szymiec, Tochter von Tomasz Jacek Szymiec und Anna Barbara Szymiec, geb. Bak, Güglingen, Sophienstraße 61.

Eheschließung

Am 15. Juli 2011 in Brackenheim; Jörg Eugen Rudi Bammesberger und Stephanie Buyer, beide wohnhaft in Güglingen, Kleingartacher Str. 29.

Pfaffenhofen:

Sterbefall

Am 15.07.2011 in Güglingen: Gerhard Paul Conz, Im Häsele 16, Pfaffenhofen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.07.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Ochsenbacher Str.	15.35 – 16.35	30 km/h	57	11	58 km/h
Lindenstraße	16.45 – 17.45	30 km/h	101	16	50 km/h
Stockheimer Str.	18.25 – 19.25	50 km/h	208	13	68 km/h
L 1103	19.35 – 20.35	70 km/h	406	16	132 km/h

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Programm 2012

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt das Jahresprogramm 2012 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm -ELR- vom 14.2.2011 (www.mlrbaden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt vom 30.3.2011)

Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist es, Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Vorhaben zu

erhalten und fortzuentwickeln, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen sowie die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung zu schaffen. Das ELR ist das Instrument zur Förderung der Dorfentwicklung in Baden-Württemberg. Zuwendungsempfänger sind Gemeinden, Natürliche Personen und Juristische Personen, Personengemeinschaften und Personengesellschaften.

Die strukturelle Ausgangssituation der einzelnen Orte und Gemeinden und die sich daraus ergebenden Entwicklungsmöglichkeiten und

–ziele sind vielfältig. Deshalb wird auf einen abschließenden Katalog der zuwendungsfähigen Vorhaben verzichtet. Vielmehr ist es Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung, Bedeutung, Auswirkung und Dringlichkeit der zur Programmaufnahme angemeldeten Vorhaben im Rahmen der Finanzierbarkeit darzustellen und zu begründen.

Insbesondere sollen Vorhaben gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Dabei erhalten Vorhaben, die die Innenentwicklung vorantreiben, insbesondere

- die Umnutzung bestehender Gebäude
 - die Schließung von Baulücken
 - die Entflechtung unverträglicher Gemengelagen
- den Vorzug.

Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationaler Energieeinsatz, Verwendung erneuerbarer Energien bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang und sind für kommunale Projekte Fördervoraussetzung.

Wir geben bei Interesse gerne Auskunft und unterstützen Sie bei einem Vorhaben im Sinne des ELR. Wichtig ist: Abgabe des Förderantrages mit vollständigen Unterlagen bis spätestens 16. September 2011 beim Bürgermeisteramt Güglingen.

Ansprechpartnerinnen im Rathaus sind Doris Schuh, Hauptamtsleiterin, Telefon 10830, doris.schuh@gueglingen.de oder Tanja Scheid, Telefon 10872, tanja.scheid@gueglingen.de.

Zukunft Altbau

Informationsbroschüren

Die Stadtverwaltung gibt den Hinweis, dass im Foyer im Rathaus vor dem Zimmer 3 im Erdgeschoss Informationsbroschüren vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr ausliegen.

Im Einzelnen handelt es sich um die Broschüren „Erneuerbare Energien – Jetzt modernisieren“, „Gebäude sanieren – So steigen Sie richtig ein“, „Gebäudehülle und Gebäudetechnik – Jetzt modernisieren“.

Interessierte Bürger können sich über diese Broschüren erste Informationen einholen, wenn es am und innerhalb eines Gebäudes energieeffiziente Sanierungsarbeiten gibt. Ob ein Gebäude zu dämmen, Fenster zu sanieren, Austausch der Heizung oder die solare Energienutzung, nutzen Sie die Chance der Informationen und machen Sie Ihr Haus fit für die Zukunft.

„Tag unseres besonderen Kulturdenkmals“

Veranstaltungsreihe 2011 der Kulturregion HeilbronnerLand

Mit diesem Projekt soll die Aufmerksamkeit auf ausgefallene, oft nahezu vergessene und doch sehr wichtige Kulturdenkmale gerichtet werden.

18 Städte und Kommunen und präsentieren lokales Kulturhighlight.



Güglingen beteiligt sich mit dem Naturdenkmal „Birnbäum“ im Gewinn Rindfleisch. Im Rahmen der Aktion wurden dort Bänke und ein Tisch zum Verweilen aufgestellt. Auch soll in einem „Aktionstag“ auf das Naturdenkmal aufmerksam gemacht werden. Der genaue Termin steht noch nicht fest, er wird in der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ bekannt gegeben.

Zum Projekt „Tag unseres besonderen Kulturdenkmals“ ist eine Broschüre erschienen, in der die Kulturdenkmale vorgestellt werden und die Termine der Aktionen genannt sind. Diese kostenlose Broschüre liegt im Rathaus Güglingen in der Halle aus.

Güglinger Ferienwoche 2011

Liebe Kinder und Jugendliche, am kommenden Montag ist es so weit: Nachdem die Sommerferien nach langem Warten nun endlich begonnen haben, startet auch die Güglinger Ferienwoche wieder!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon jetzt darauf, bei hoffentlich schönem Wetter interessante und spannende Tage mit euch zu erleben!

Bitte denkt daran, eure Ferienpässe zu den einzelnen Veranstaltungen mitzubringen.

Euer Team der Ferienwoche

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Sommerferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **28. Juli 2011 bis 11. September 2011** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turniervorstellungen der Vereine. Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kennzeichnung und Beachtung wird gebeten.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Freitagmittag

Heute, am Freitag, 29.7., heißt es noch einmal Märchenzeit in der Mediothek. Unsere Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt das Grimm'sche Märchen die Bienenkönigin.

Wie immer am letzten Freitag des Monats sind alle Märchenfreunde ab 5 Jahren um 16 Uhr zur kleinen Märchenstunde eingeladen. 50 Cent Eintritt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächste Woche:

Clowntheater am Morgen

Am Freitag, 5. August, um 10.30 Uhr gibt es in der Mediothek im Rahmen der Ferienwoche ein clowneskes Märchenstück. Die Theater-Company München gibt ihre Version des Froschkönigs und nennt das Zweipersonenstück „Hätte Miss Piggy den Froschkönig geküsst ...“. Die Anmeldefrist für die Ferienwoche ist zwar vorbei, aber die Veranstaltung in der Mediothek steht auch für Grundschulkindern offen, die nicht am Ferienwochenprogramm teilnehmen. Eintritt 2.00 EUR. Damit wir mit den Plätzen disponieren können, bitten wir um kurze Anmeldungen zum morgendlichen Ferien-Spaßtheater in der Mediothek (Telefon: 964150).

Sommerzeit

Die Sommerferien sind da. Wer für sich die Ferienzeit mit Medien versorgen möchte, dem steht die Bücherei noch bis zum 19. August offen, ehe auch die Mediothek für 14 Tage bis zum 3. September Sommerpause macht. Die letzte Ferienwoche sind wir bereits wieder da. Nicht vergessen: Die Onlinebibliothek hat durchgehend geöffnet!

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 02.08.2011. Fröhliches Beisammensein mit „Würstle grillen“.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Verleihung der Silbernen Ehrenmedaille an Ditmar Leicht

Im Rahmen der Abschlussfeier der Grundschule Pfaffenhofen für die Klasse 4 wurde auch der seit 36 Jahren an der Grundschule tätige Lehrer Ditmar Leicht verabschiedet. Schulleiterin Frau Wendnagel zeigte in einem Grußwort den beruflichen Werdegang von Ditmar Leicht auf. Leider musste sie feststellen, dass mit dem Ausscheiden von Ditmar Leicht kein männlicher Pädagoge mehr in der Grundschule in Pfaffenhofen ist. In einem Beitrag der Elternvertreter wurde der angehende Pensionist von ehemaligen Schülern und heutigen Eltern einiger Grundschüler überrascht.



Sichtlich erstaunt war Ditmar Leicht auch von der Ehrung der Gemeinde Pfaffenhofen. Wie Bürgermeister Böhringer feststellte, hat der scheidende Pädagoge in der Gemeinde einige Initiativen ergriffen und damit auch den Ort insgesamt bereichert. Insbesondere dachte er dabei an die Ferienwoche, aber auch an die lange Betreuung der Gymnastikfrauen in Weiler, wie auch an den Aufbau der Theaterabteilung des Liederkranzes Weiler.

Der Bürgermeister hob außerdem hervor, dass sein Engagement immer eine Verbindung zwischen Schule und Freizeit darstellte. Ditmar Leicht hat es immer verstanden, auch Schülerinnen und Schüler für Freizeitaktivitäten zu gewinnen und damit das gemeinschaftliche Leben im Ort gestärkt. Wörtlich stellte er fest: „Ditmar Leicht hat eine erfolgreiche Arbeit an der Jugend und dem Vereinsleben in Pfaffenhofen geleistet.“ Die Gemeinde bedankte sich für sein langjähriges Wirken mit der Ehrenmedaille in Silber. Beim Überreichen der Medaille merkte der Bürgermeister an, dass das Wirken sicherlich auch ein Gold verdient hätte. Er gehe aber davon aus, dass Dittmar Leicht sein außerschulisches Wirken fortsetze und so eine spätere Steigerung der Ehrung möglich ist.

Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!

28. Ferienwoche in Pfaffenhofen

69 Kinder haben sich dieses Jahr wieder für das traditionelle Ferienlager angemeldet, das dieses Mal als kleines Jubiläum zum 25. Mal als Zeltlager durchgeführt wird. Treffpunkt für die Pfaffenhofener wie auch für die Weilermer Kinder ist am **Montag, dem 01.08.2011, um 13.30 Uhr** vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler. Das Betreuersteam hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame Tage auf dem „Alten Sportplatz“ verspricht.

Einladung an „Ehemalige“

28 Jahre Kinderferienprogramm und davon 25 Jahre Zeltlager. Mit etwas Stolz blickt man in Pfaffenhofen auf diese schon traditionelle Kinderveranstaltung zurück, die in dieser Form einmalig im Kreis Heilbronn ist.

Aus einer einzelnen Übernachtung heraus entstand 1987 die Idee, das komplette Kinderferienprogramm im Rahmen eines Zeltlagers abzuhalten. Seit diesem Jahr finden sich Jahr für Jahr ehrenamtliche Helfer aus dem Ort, um das Ferienprogramm mitzugestalten und opfern hierfür Urlaubstage und viel Freizeit zum Wohle unserer Pfaffenhofener Kinder.

Ehrenamtliche Helfer, die teilweise schon über 20 Jahre dabei sind und Kinder, die Jahr für Jahr die bereitgestellten Zelte füllen, zeigen doch den Stellenwert, den diese Einrichtung in Pfaffenhofen darstellt.

Auch dieses Jahr haben sich wieder 69 Kinder zum Kinderferienprogramm angemeldet, das unter dem Schwerpunktthema „Movie Gäu“ gestaltet wird.

Im Rahmen dieses Jubiläums möchte die Gemeinde „die Ehemaligen“ vergangener Ferienprogramme zu einem kleinen Plausch am Lagerfeuer einladen, die dann von ihren Erlebnissen während „ihrer Ferienwochen“ erzählen können.

Das „Ehemaligentreffen“ ist vorgesehen am **Mittwoch, dem 03.08.2011, ab 20.00 Uhr**. Jeder erhält ein kleines Präsent seitens der Gemeinde.

Wer am Treffen teilnehmen möchte, wird aus Planungsgründen gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 07046/9620-11) anzumelden.

Die Verantwortlichen sind gespannt auf die Resonanz und würden sich freuen, einige „alte Gesichter“ vergangener Ferienwochen wieder mal sehen zu können.

1. Pfaffenhofener Bier- und Weingarten

am Samstag, 6. August auf dem Kelterplatz



Die neugegründete Initiative Bürger *PRO*jekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) hat die Weichen für ihre erste Veranstaltung gestellt. Sie lädt am Samstag, 6. August (ab 16 Uhr), in den Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz. BPP versteht sich als Interessengemeinschaft für bürgerschaftliches Engagement in Form von Aktionen und Projekten, Arbeitsleistungen und Spenden. Ein Fernziel der Initiative ist, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Pfaffenhofen wetterfest zu machen und die Situation in Weiler zu verbessern. Die Gäste im Wein- und Biergarten dürfen in gemütlicher Runde gerne weitere Anregungen für unterstützenswerte Vorhaben einbringen.

Um eine finanzielle Grundlage zu schaffen, bereitet das Organisationsteam um Peter Raubinger das Fest auf dem Kelterplatz vor. Schon in der Vorbereitung hat sich gezeigt, dass die Beteiligung der Bürger spontan und unkompliziert ist.

Die Gemeinde bringt sich mit Bauhofleistungen ein. Stark engagiert sich auch der Handels- und Gewerbeverein (HGV), angeführt von Stephan Kolb. Die drei Holzhäuschen des HGV und der Weinstand der Weingärtner Cleebrohn & Güglingen sollen auf dem Kelterplatz Sommer-Feeling erzeugen – in Verbindung mit schönem Wetter natürlich.

Bei der Besprechung am Montag wurden die Personalliste komplettiert und organisatorische Fragen geklärt.

Der Aufbau beginnt am Samstagvormittag um 9 Uhr. Um 16 Uhr werden dann die Essen- und Getränkestationen bereitstehen. Hefeweizen, Bier und alkoholfreie Getränke werden angeboten. Den Apfelsaft spendiert die Firma Pursafta (Hakan Güney und Roland Weeber). An der Grillstelle werden Würste, Steakweck und grillter Bauch zubereitet.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.07.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	06.30 – 07.30	50 km/h	552	13	68 km/h
Zaberfelder Str.	07.40– 08.40	50 km/h	266	18	69 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 5. Mose 7, 6-12

Wochenspruch: So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Wochenlied: „Ich bin getauft auf deine Namen“

(200 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



... wieder am Sonntag, 7. August, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 31. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Unser diesjähriger Projekttag führte uns ins Hohenloher Land nach Ingelfingen-Diebach zum „Traditionellen Bogenparcours Hohenlohe“ Beim Grundkurs für „Intuitives Bogenschießen“ unter der Leitung von Eberhard Mugler lernten wir auf eindrucksvolle Weise das „Anspannen, Loslassen, Nachhalten“ nicht nur für das Bogenschießen wichtig ist sondern auch für unseren Alltag.

Der Vormittag war noch geprägt von Standhaltungen, Konzentrationsübungen, auf Scheiben und Luftballon schießen, doch schon am Nachmittag pirschten wir durch den Wald und absolvierten einen Teil des Bogenparcours. Es war ein sehr schöner, lehrreicher Tag und jeder von uns war erstaunt dass ein kleiner „Robin Hood“ in einem steckt.

Unser besonderer Dank gilt der DAK und AOK für ihre finanzielle Unterstützung.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 30. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 31. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Dienstag, 02. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

Samstag, 06. August

13.30 Uhr Trauung auf dem Michaelsberg – Vanessa Gomez Rosa und Martin Gärtner

18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Investitur

Am Sonntag, 11.09.2011, feiern wir die Investitur unseres neuen Pfarrers Oliver Westerhold. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst um 15 Uhr in der Kirche Christus König in Brackenheim. Im Anschluss daran findet im Bürgerzentrum der Empfang statt. Wir laden alle Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit ganz herzlich zum Gottesdienst und zum Empfang ein!

Urlaub von Diakon Forstner

Diakon Forstner hat bis Samstag, 6. August, Urlaub.

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Donnerbauer, Tel. 07133/5960.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 31. Juli

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Sonntagschule

Mittwoch, 3. August

20.00 Uhr Bibelkreis

Rückblick auf den Abschied von Pastor Klaus Schroer

Mit einem Festgottesdienst in Güglingen und einem Gemeindefest am Nachmittag haben sich die Gemeinden Güglingen und Botenheim von Pastor Klaus Schroer verabschiedet. Er wechselt nach 14 Jahren Dienstzeit im Zabergäu nach Wangen im Allgäu. Auf vielfältige Weise wurde DANKE gesagt – mit Worten, Liedern, Bildern, Gebeten, Anspielen und Umarmungen.

Wir sind Gott dankbar für die gemeinsame Zeit und für seinen Segen, den er für diese gemeinsame Arbeit gab. Dieser Segen begleite auch Klaus Schroer und seiner Tochter Priscilla bei ihrem Neuanfang in Wangen.

Allen, die zu diesem tollen Abschiedsfest beigetragen haben, gilt ein besonderes Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank jedoch an Familie Mayer, auf deren Aussiedlerhof der Festnachmittag stattfinden konnte.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 29. Juli

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 31. Juli:

9.20 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Heide Kachel)

Montag, 1. August:

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren

Mittwoch, 3. August:

9.30 Uhr Spielkreis, Infos bei Nadja Wöhr, Tel. 7188408

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Vorschau:

Ja so was!!!

Erinnerungen im Wald – eine Waldspazierfahrt für die Seniorenkreise Eibensbach und Frauenzimmern am Samstag, 13. August, Treffpunkt: 14.00 Uhr WG Frauenzimmern, (für Senioren aus Frauenzimmern); 14.15 Uhr Bushaltestelle Eibensbach, (für Senioren aus Eibensbach)

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Gastgeber: Gudrun Forstner, Waldführung: Theo Wöhr, Unkosten: € 7,–

Anmeldung: bitte bis spätestens Samstag, 6. August in Eibensbach bei Ursula Krech, Telefon 2344, in Frauenzimmern bei Käthe Bödinger, Telefon 6995.

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung vom 1. August – 18. August Pfarrer Jörg Kohler-Schunk, Telefon 07135/716012.

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Freitag, 5. August besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr.



Kirche im Grünen

Sonntag, 7. August:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“

Burgruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrer Dieter Kern, Güglingen

mitwirkend: der Posaunenchor aus Brackenheim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 29. Juli:

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 31. Juli:

10.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Heide Kachel)

Montag, 1. August:

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 2. August:

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 29. Juli

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir feiern unseren Sommerabschluss

Samstag, 30. Juli

11.50 Uhr Abfahrt zum gemeinsamen KGR-Ausflug nach Herrenberg

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker

Dienstag, 2. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

Mittwoch, 3. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Sommerferien

Während der Sommerferien pausieren unsere meisten Gruppen und Kreise.

Die Krabbelgruppe und der Bastelkreis treffen sich auch während der Ferien.

Die Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel findet außer am 2. August regelmäßig statt.

Es finden im August gemeinsame Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr im Wechsel zwischen Pfaffenhofen und Weiler statt.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

TeenPoint Ende

Nach den Ferien wird es leider erst mal keinen TeenPoint mehr geben.

Das hat zum einen damit zu tun, dass zwei Mitarbeiter aussteigen, zum anderen ist es aber auch in letzter Zeit so gewesen, dass nur ein Teilnehmer da war und so kein vernünftiges Programm entstehen kann.

Deshalb mussten wir diese für uns nicht ganz leichte Entscheidung fällen.

Es war eine tolle Zeit und wir haben es auch echt gerne gemacht.

Wir sind auch jederzeit offen und hilfsbereit, wenn vielleicht die Älteren einen Jugendkreis bilden möchten oder sich in der Jungschar stark machen wollen, so wie das mittlerweile ja schon welche tun. Dann dürft ihr euch gerne bei Maren melden (Tel. 930933).

Wir wünschen euch alles Gute, Gottes Segen und hoffen, euch immer wieder zu sehen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Samstag, 30. Juli

11.40 Uhr Abfahrt zum gemeinsamen KGR-Ausflug nach Herrenberg

Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Dienstag, 9. August

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen
17.00 Uhr

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Ferienzeit

Während der Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise.

Die Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel findet außer am 2. August regelmäßig statt.

Es finden im August gemeinsame Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr im Wechsel zwischen Pfaffenhofen und Weiler statt.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 31. Juli

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 03. August

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Kindeswohl – das allen gilt!

Die Bundesregierung hat die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet, aber der Alltag von ca. 16000 Kindern und Jugendlichen, die hierzulande auf ein Asylverfahren warten, zeigt eine andere Realität. Praktisch erleben wir die Unterscheidung hier in der Bezirksstelle im Alltag von Flüchtlingskinder, die als Geduldete und anderen bestimmten Aufenthaltserlaubnissen hier im Kirchenbezirk leben. Sie erhalten mehr als ein Drittel unter den entsprechenden Hartz-IV-Sätzen. Ein sechsjähriges Kind, das mit seinen Eltern hier lebt bekommt 132 EURO im Monat, das sind 47 % weniger als der ohnehin schon geringe Hartz IV Regelsatz eines gleichaltrigen Schulkameraden. Chancengleichheit und Würde des Menschen, beides im Grundgesetz verankerte Rechte, sind große Worte, die praktisch Wirkung zeigen sollten. So haben sich 40 Verbände zusammengeschlossen „Jetzt erst Recht(e) für Flüchtlingskinder“. Es gibt einen Online-Appell, den man unterzeichnen kann. Sie finden ihn unter www.kinderrechte-jetzt.de Noch ein Hinweis in eigener Sache. Eine ältere Frau strickt für unseren DiakonieWeltLaden Solidare und für ein SOS Kinderdorf seit vielen Jahre Strümpfe. Aktuell ist uns die Wolle ausgegangen. Wenn Sie Wolle haben, die Sie nicht mehr verwenden, freuen wir uns über Ihre Spende. Vielen Dank!

Schon heute wollen wir darauf aufmerksam machen, dass der DiakonieWeltLaden Solidare Sommerferien vom 08. – 29.08.2011 macht. Die Spendenannahme in der Kirchstraße 10 wird über die ganzen Sommerferien geöffnet sein. Wie immer dienstags von 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Was ist Gottes Reich?

Wann kommt es und was wird sich ändern?

Die Antwort erfahren Sie auf unserem Kongress „Gottes Königreich komme“ in Frankfurt, Commerzbank Arena (29. – 31.7.).

Millionen Menschen beten im Vaterunser um das Reich Gottes. Die Bitte um das Kommen des Reiches Gottes aus dem Bibelbuch Matthäus 6:10 ist von großer Bedeutung. Es wird einschneidende Veränderungen für die Erde und die Menschheit mit sich bringen. Das Programm verspricht spannende biblische Details zum Thema „Reich Gottes“.

Freitag, 29. Juli

9.20 – Tagesmotto „Das Königreich der
16.55 Uhr Himmel hat sich genaht“ (Matthäus 4:17) mit biblischem Hörspiel.

Samstag, 30. Juli

9.20 – Tagesmotto „Fahrt fort, zuerst das
16.55 Uhr Königreich und seine Gerechtigkeit zu suchen“ (Matthäus 6:33) mit Aufführung eines neuzeitlichen Dramas.

Sonntag, 31. Juli

9.20 – Tagesmotto „Euch wird der Ein-
15.40 Uhr gang in das ewige Königreich reichlich dargereicht werden“ (2. Petrus 1:11) mit Aufführung eines biblischen Kostümdramas.

Das gesamte Programm ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Hören Sie sich den ganzen Kongress oder nur bestimmte Vorträge an. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

SCHULE UND BILDUNG

Mit perfektem Englisch im neuen Schuljahr durchstarten!

Das Jugendwerk der AWO Württemberg hat bei verschiedenen Sprachreisen nach England in den Sommerferien noch freie Plätze. Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren können vom 5.8. bis 20.8.2011 oder vom 19.08. bis 3.9.2011 mit nach Folkestone, einem Seebad an der südenglischen Kanalküste. Für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren gibt es auch die Möglichkeit bei verschiedenen Terminen nach Christchurch zu fahren.

Die Sprachreisen sind ideal für Jugendliche, die ihre Sprachkenntnisse verbessern und Hemmungen beim Sprechen abbauen möchten. Am Vormittag findet in lockerer Atmosphäre Sprachunterricht ganz ohne Leistungsdruck statt. Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien. Nachmittags können die Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse gleich in die Praxis umsetzen.

Außerdem können Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren vom 18.08. bis 29.08.2011 mit nach Korsika zu einem Actioncamp. Baden, Sport und Spaß sind garantiert bei dem Zeltlager in Moriani Plage, das nur wenige Meter vom Strand entfernt ist.

Leinen los und volle Fahrt voraus heißt es vom 14.08. bis 27.08.2011 für eine Gruppe 13- bis 15- und 16- bis 19-Jähriger. Beiden Altersgruppen steht ein eigenes Schiff zur Verfügung, mit dem sie das holländische Wattenmeer erkunden. Nach einer erlebnisreichen Woche auf dem Segelschiff geht's zur Erholung auf die Insel Texel.

Auch für Jüngere hat das Jugendwerk ein Angebot in den Sommerferien. Alle zwischen 10 und 15 Jahren können vom 7.8. bis 19.8.2011 mit in ein Jugendsporthotel nach Wagrain in

Österreich. Für 12- bis 14-Jährige geht's vom 10.08. bis 21.08.2011 ans Meer nach Etruria in Italien. Und für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren gibt es vom 14.08. bis 26.08.2011 noch freie Plätze bei einem Zeltlager in Altensteig im Schwarzwald.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de oder per Telefon unter 0711/522841.

Peter-Bruckmann-Schule

Neuer Start für eine Weiterbildung zum/zur Meister/-in in der Hauswirtschaft

Die Fachschule für Hauswirtschaft bereitet in zwei Jahren berufsbegleitend auf die Meisterprüfung vor. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hauswirtschaftler/-in und Berufserfahrung. Der Bildungsgang bereitet sowohl auf Führungsaufgaben in Großhaushalten als auch auf den Weg in die Selbstständigkeit vor. Es werden keine Schulgebühren erhoben.

Ab September 2011 beginnt eine neue Runde dieses Bildungsangebotes. Interessenten können sich ab sofort noch bewerben. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter www.pbs-hn.de und auch über das Schulsekretariat, Tel. 07131/390300.

Neue Weiterbildung für Hauswirtschaftlerinnen an der Schnittstelle zur Pflege

Der Bedarf an Pflegekräften für den ambulanten und stationären Bereich steigt aufgrund der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren stark an. Daneben werden in den Pflegeeinrichtungen neue Konzepte wie Wohngruppen und Hausgemeinschaften verstärkt umgesetzt, in denen die Fachkräfte mit der Bewohnergruppe auch selbst kochen, waschen und bügeln.

Die Bewohnerinnen und Bewohner (auch mit Demenz) werden in ihrem Tagesablauf von Fachkräften begleitet und können sich so leichter zurechtfinden. Dafür werden Fachkräfte benötigt, die sowohl hauswirtschaftliche als auch pflegerische Kenntnisse und Fertigkeiten haben. Diese Fachkräfte gibt es derzeit nur vereinzelt auf dem Markt.

Mit dieser Weiterbildung soll eine qualitativ hochwertige Pflege, Betreuung und Versorgung in den Wohngruppen/Hausgemeinschaften gewährleistet werden. Inhaltliche Schwerpunkte der berufsbegleitenden Weiterbildung sind Gerontologie und Gerontopsychiatrie, hauswirtschaftliche Leistungen, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Kommunikation und Anleitung. Die Inhalte zur Pflege orientieren sich an der Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer.

Die Stundentafel umfasst insgesamt 18 Wochenstunden verteilt auf zwei Jahre – also durchschnittlich 9 Wochenstunden pro Schuljahr.

Am Ende der zweijährigen Weiterbildung erfolgen eine theoretische und eine praktische Prüfung in der Pflege. Die Absolventinnen werden ein Zertifikat mit der Berufsbezeichnung „Fachhauswirtschaftlerin plus Pflege“ erhalten.

Diese Weiterbildung richtet sich an engagierte Frauen mit abgeschlossener Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin, die ihre Anstellungschancen verbessern wollen.

Wenn Sie Freude an eigenverantwortlicher und anspruchsvoller Arbeit sowie am Umgang mit älteren und/oder behinderten Menschen haben, melden Sie sich bitte an der Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn (www.pbs-hn.de) an. Der nächste Kurs wird ab dem 12. September 2011 stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!

Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn, Alfred-Finkbeiner-Straße 2, 74072 Heilbronn, 07131/39043300, 07131/29043 305, inf@pbs-hn.de, www.pbs-hn.de.

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Exkursionen auf Güglinger Bauernhöfen

In den letzten Wochen nutzte jede Gruppe die Möglichkeit einen Bauernhof zu besuchen.

- die Tigerentengruppe war auf dem Balzhof bei Familie Döbler
- die Bärengruppe war im Schleebaum bei Familie Harsch
- die Dinogruppe war auf dem Balzhof bei Familie Jesser
- die Mäusegruppe war im Hägenach bei Familie Herzog



Schon auf dem Weg zu unseren Zielen betrachteten wir die Veränderungen auf den Feldern. Das Mais ist schon so hoch gewachsen, dass man sich darin verirren könnte – und so manches Getreidefeld wurde schon abgeerntet. Auf den Höfen angekommen wurde erst einmal gepesert und dann erkundet ...



Verschiedenes gab es zu sehen und zu entdecken und vom „Bauer“ und der „Bäuerin“ wurde liebevoll und kindgerecht Wissen über die Arbeit auf dem Bauernhof und auf den

Feldern vermittelt und über Fragen der Kinder Auskünfte gegeben z. B.:

- verschiedene landwirtschaftliche Maschinen und ihre Funktion wurden erläutert und manche sogar ausprobiert
- verschiedenes Getreide und die Verwendung erklärt
- das Wachstum der Pflanzen (wie wird gesät, was braucht die Pflanze zum Wachsen, wie wird sie gepflegt ...)
- wann der Bauer morgens aufsteht und abends zu Bett geht
- ob es auf dem Bauernhof auch noch Tiere gibt
- kann die Bäuerin auch Traktor fahren
- usw.

Große und glänzende Augen gab es für so manches Kind auf einem Traktor zu sitzen und (im Spiel) mal zu fahren.

Für dieses „Erlebnis“ bedanken wir uns bei den Familien Döbler, Harsch, Jesser und Herzog von ganzem Herzen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Gottlieb Luz

Wer, wie, was, der die das, wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt bleibt dumm ...

Mit ihrem „Technolinnen“ begrüßten die Schulanfänger des evang. Kindergartens Gottlieb Luz in Güglingen ihre Gäste zu einer Feierstunde.

Der Kindergarten hat das Prädikat „Technikfreundlicher Kindergarten“ im Rahmen des Projektes Technolino erhalten, das der Arbeitgeberverband Südwestmetall gemeinsam mit dem Bildungsträger BBQ ins Leben gerufen haben.

Seit mehr als einem Jahr, wurde im Kindergarten Gottlieb Luz regelmäßig experimentiert. Besuche bei der Firma Afriso Euro Index, die dem Kindergarten als Bildungspartner zur Seite steht, ergänzten und vertieften das Wissen der Kinder beispielsweise zum Thema Luft – ganz prima mit ihren technischen Messgeräten.



Über die Auszeichnung, die von Frau Burkhardt von der BBQ überreicht und Herr Marchtaler von Südwestmetall mit Grußworten begleitet wurde, freuten sich bei der Feier Frau Pfarrerin Ruth Kern, Frau Eva Bscheiden von Afriso Euro Index, Kindergartenleiterin Ilona Vogel, die Erzieherinnen, die Kinder und Herr Udo Gräber, der von Beginn an das Projekt ehrenamtlich mit der verantwortlichen Erzieherin Claudia Kulbarts mit leitete. Riesig gefreut haben sich die Kinder auch über eine persönliche „Forscherkunde“, die sie stolz mit nach Hause nehmen durften.



Im Anschluss an die Feierstunde fand ein „Tag des Labors“ statt. Die Gäste und interessierte Eltern, konnten gemeinsam mit den Kindern verschiedene Experimentierstationen zu den Themen Luft, Magnetismus, Licht und Farben durchlaufen – z. B. ist schwarze Farbe wirklich nur schwarz? Oder ist alles was glänzt (Metall) auch magnetisch? Auch die Firma Afriso Euro Index war mit hochwertigen, technischen Messgeräten da. Frau Natalie Tomme erklärte und zeigte den Kindern und Erwachsenen z. B. wie heiß eine Kerzenflamme werden kann oder wie viel Sauerstoff eine Kerze zum Brennen braucht. Bis 16 Uhr wurde fleißig geforscht und experimentiert und sogar manch ein Erwachsener ging mit staunenden Augen und neuen Erkenntnissen nach Hause.

Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben!

Am letzten Dienstag machten sich alle Kinder der Elefanten- und Schildkrötengruppe der Kita Heigelinsmühle auf eine große Reise. Pünktlich morgens um 9.00 Uhr holte uns der Bus direkt an der Kita ab und brachte uns nach Vaihingen zum Puppentheater Dimbeldu. Allein schon die Fahrt mit dem Bus war eine Sensation. Dort angekommen wurden wir erst einmal herzlich begrüßt und konnten uns mit Keksen und Getränken stärken. Dann ging es los. Wir saßen in einem märchenhaften Raum in dem für uns das Märchen „die kleine Meerjungfrau“ gespielt wurde. Die kleine Meerjungfrau war sehr aufgeregt, da sie heute Geburtstag hatte und endlich an Land durfte. Doch an diesem Tag ging ein Schiff unter und wir mussten der Meerjungfrau helfen den Prinzen aus dem Schiff zu retten. Wie es der Zufall wollte, lief der Prinz aber mit einer anderen Prinzessin, die wie er glaubte ihn gerettet hatte, zum Schloss und wollte sie heiraten. Oh, nein das durfte nicht passieren und so mussten wir der Prinzessin helfen die Lage zu klären. Aber wir hatten Glück, alles wendete sich zum Guten und der Prinz heiratete die kleine Meerjungfrau. Für alle Gäste wurde noch die Bonbonkanone gezündet und viele Bonbons prasselten auf uns ein.



Auf der Fahrt zurück war der ein oder andere so erledigt, dass ihm die Augen zufielen. Zum Mittagessen waren wir wieder in der Kita und trafen dort auf unsere Kleinsten, die Kinder aus der Kükengruppe, die natürlich auch auf Reisen waren. Sie durften auf den Bauernhof der Familie Eisele in Botenheim. Dort lernten die Kinder das Pferd Iris kennen, das auch gleich mit einer Karotte gefüttert wurde und dann gemeinsam mit dem Hund Emi zur Koppel

gebracht wurde. Die Hühner mussten natürlich auch versorgt werden und so bekamen sie von den Kindern Körner und Salat. Zum Dank konnten sie dann die Eier aus den Nestern holen. Käthe und William, die kleinen Ziegen, freuten sich über die vielen Streicheleinheiten und die leckeren Gurken. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch selbst gemachten Apfel- und Traubensaft. Im großen Hof konnte man dann noch mit allerhand Fahrzeugen fahren und mit dem Hund Emi spielen.



Nach einem so ereignisreichen Vormittag schmeckte das leckere Mittagessen und der Mittagsschlaf war eine willkommene Erholung. Vielen Dank an unseren Elternbeirat, der uns diese Ausflüge finanzierte. So war für jede Altersgruppe was dabei und alle Kinder und auch Erzieherinnen hatten sehr viel Spaß!

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Hochzeit von Mareike und Tobias

Bereits am 1. Juli 2011 heiratete unsere Kollegin Mareike Götz (geb. Oehler) ihren Tobias. Zahlreiche Kindergartenkinder vom Kindergarten Haselnussweg und Herrenäcker standen Spalier, sangen das Lied „Wir schenken euch ...“ und beglückwünschten das Brautpaar mit Blumen. Wir wünschen den beiden alles Liebe und Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



Schulanfängerausflug

Am Mittwoch, 13.7., war es endlich so weit – der Tag unseres Schulanfängerausflugs war da! Alle trafen sich im Kindergarten um ihr neues Schulanfänger T-Shirt anzuziehen. Um 7.45 Uhr ging es los, zuerst mit den Autos nach Eppingen zum Bahnhof, von dort aus mit der S-Bahn nach Karlsruhe. Um 9.45 Uhr war das Ziel Karlsruher Zoo erreicht.



Im Zoo konnten wir die Fütterung der Pinguine, Seelöwen, Seehunde und Eisbären erleben und viele andere Tiere sehen wie z. B. Giraffen, Elefanten, Schlangen, Affen und viele mehr. Nach einer Stärkung durch Pommes mit Ketchup ging es weiter zur Bootsfahrt, wo mit Begeisterung Enten und Fische gefüttert wurden. Am Bahnhof gab es für jeden ein Eis und wir besichtigten „echte Bahnsteige“ und „echte Züge“, bevor es mit der S-Bahn zurück nach Eppingen ging.

Dort wurden die Kinder, nach einem tollen Tag, von den Eltern abgeholt und nach Hause gebracht. Vielen Dank an alle Fahrer.

Vielen Dank an die Firma „Pimp my Shirt“ für die tollen T-Shirts, die von vielen Zoobesuchern bewundert wurden.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Abschied von der Grundschule

Ronja Räubertochter im Schülertheater

Mit Astrid Lindgrens Parodiestück verabschiedeten sich die Viertklässler der Katharina-Kepler-Schule Güglingen von ihren Mitschülern und ihrer „alten Schule“.

„Vorhang auf“ für eine unterhaltsame Stunde mit Ronja Räubertochter, Birk Borkasohn und jede Menge finsterner Räubergesellen. An zwei Aufführungstagen zogen die Schülerinnen und Schüler der drei vierten Klassen in der Eibensbacher Blankenhornhalle alle Register und boten eine reife schauspielerische Leistung. Monatelange Detailarbeit war den Auftritten vorausgegangen. Die Teilnehmer der Theater AG, die die Hauptrollen besetzten, hatten Unmengen an Text auswendig zu lernen. Später galt es, auf der Bühne Text und Szene zusammen zu bringen.

Bereits im Vorfeld hatten die drei Lehrkräfte der „Vierer“ die Literaturvorlage mit den Klassen intensiv behandelt und auch die Hintergründe der Geschichte um eine schwierige Freundschaft zwischen zwei Jugendlichen beleuchtet, deren Familien seit Generationen verfeindet sind. „Ronja Räubertochter“ ruft auf zu Toleranz, zu Fairness und gemeinsamer Suche nach Lösungen in Konfliktsituationen“, erklärt Simon Leonhardt, Klassenlehrer und Leiter der Theater AG. Viel Anstrengung steckte letztlich auch in der Umarbeitung des Buches zum Bühnenstück. Angefangen vom Text selbst, den Leonhardt zusammen mit Petra Fink in Dialogform so verfasste, dass er Bühnentauglich war.

Für die Regie zeichneten neben Leonhardt die beiden Lehrerkolleginnen Petra Kaiser und Susanne Diefenbacher verantwortlich. Waltraud Frank studierte die Tänze ein und Tanja Lustig belebte die Theaterszene mit passender Musik ihrer Bläserklasse. Freiwillige Helfer schnaiderten Kostüme, bastelten Requisiten und schreinernten

Kulissen, sorgten für Auf- und Abbau, Verdunkelung und regelten die Ton- und Lichttechnik. Der Aufwand hat sich gelohnt. Was die jungen Akteure an beiden Aufführungstagen leisteten, war enorm. „Man kann mit Recht behaupten, dass mancher mit diesem Stück über sich hinaus gewachsen ist“, fasste Leonhardt zusammen.



Eine große Gemeinschaftsleistung zeigten die Viertklässler beim Abschied von „ihrer“ Schule in der Eibensbacher Blankenhornhalle

Abschlussfeier der Katharina-Kepler-Schule

Die Katharina-Kepler-Schule verabschiedete am Mittwoch, dem 21.7., in der Herzogskelter ihre diesjährigen Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler. Insgesamt wurden 33 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 und 10 verabschiedet, davon 13 mit dem Zeugnis der Mittleren Reife.



Wie es schon Tradition ist, wurde die bewusst gestraffte, unterhaltsame Feier durch die Schüler selbst gestaltet.

Herzerfrischende Lieder des Grundschulchors unter der Leitung von Frau Silke Ludwig stimmten auf die Feier ein.

Isabell Haas und Tobias Kreis aus der Klasse 10 führten durch das Programm.

In seiner Ansprache forderte Rektor Klaus Müller die Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler auf, sich in dieser Zeit des stetigen Wandels auf ihre persönlichen Stärken zu besinnen, um damit auf immer neue Anforderungen reagieren zu können.

„Der Schulabschluss ist nur eine Zwischenstation“, so erinnerte Bürgermeister Klaus Dietrich den Entlassjahrgang in seiner Botschaft daran, das Lernen als andauernden Prozess zu sehen und verband dies mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Klassenlehrerin der Klasse 10, Frau Gabi Sell-Häberle und ihre Kollegin Frau Jasmin Jäger aus der Klasse 9a sowie Herr Holger Wöringer für die Klasse 9b überreichten nach einem kurzweiligen Programm die Zeugnisse an ihre Schülerinnen und Schüler.

Einen Gesamtpreis für herausragende Gesamtleistungen erhielten aus Klasse 9b Chris Kettur sowie Rebecca Wianke und Melissa Wildt aus der Klasse 10.

Ein Lob für insgesamt gute Leistungen erhielten Johannes Digel aus der Klasse 9a sowie Tobias Kreis, Isabell Haas und Tabea Kary aus der Klasse 10. Für sehr gute Leistungen in der Projektprüfung wurden außerdem Johannes Digel 9b und Melissa Wildt aus der Klasse 10 mit einem Preis belohnt. Beim anschließenden Beisammensein bot sich dann noch reichlich Gelegenheit, einen Blick auf die jetzt zurückliegende Schulzeit zu werfen.



Vom Matrizendrucker bis zur Lavendelseife

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Schulgebäudes veranstaltete die Katharina-Kepler-Schule Güglingen am Samstag ein Schulfest und einen Tag der offenen Tür. Rektor Klaus Müller konnte bei Sonnenschein rund 900 Besucherinnen und Besucher begrüßen.



Duftsäckchen mit frischen Kräutern oder ein Riesenstofftier, Schriftzeichen oder Erinnerungen ehemaliger Schüler – dies alles haben Schülerinnen und Schüler der 1. bis 8. Klassen hergestellt, gesammelt und zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nicht enden wollte die Schlange vor der Cocktailbar der Klasse 8b. Zusammen mit Schülern der neunten und achten Klasse hatte der Techniklehrer Wolfgang Meister eine formschöne Bar erstellt. In den letzten Tagen vollendete Gregor Hautzinger mit den Schülern trendige Cocktailglashalter mit integriertem Snackablagefach.

Das Planungsteam um Lisa Seidel, Silke Bombana, Sibylle Sennecke und Gregor Hautzinger hatte an alles gedacht. Angefangen von den Einladungskarten und -plakaten über das Treffen der Ehemaligen bis zum abwechslungsreichen Programm mit vielfältigen kulinarischen Angeboten. Farbenprächtig und bildgewaltig zeigte sich die Arbeit der Grundschule. Wissen konnte an verschiedenen Quizstationen eingebracht werden.

Eine Schreibwerkstatt lud zur kalligraphischen Betätigung ein. Auf besonderes Interesse stießen Bild- und Tondokumente von Lehrern der vergangenen 40 Jahre, untermalt mit Erinnerungen ehemaliger Schüler. Abgerundet wurden diese Eindrücke durch einen Querschnitt technischer Hilfsmittel, mit denen es ein Lehrer in den vergangenen 40 Jahren zu tun hatte.



Eltern, Freunde sowie ehemalige Lehrer konnten sich von der Vielfalt der an der Grund- und Werkrealschule geleisteten Arbeit überzeugen.



Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Eine Perle geht in den Ruhestand

Daran, dass sich das Lehrerkarussell am Zabergäu-Gymnasium in den letzten Jahren heftiger dreht, hat man sich gewöhnt. Ein Wechsel im Vorzimmer des Schulleiters kommt dagegen selten vor – und ist natürlich bei nur zwei Sekretärinnen ein einschneidender Vorgang.



Unsere „Perle“ Frieda Kley geht nach über 33 Jahren am Zabergäu-Gymnasium in den Ruhestand! Gebürtig in Ochsenhausen arbeitete sie zuerst bei der Firma Liebherr, wechselte aber schon 1977 zur Stadt Brackenheim und 1978 dann vom Rathaus zur Schule. Die vielfältigen Arbeiten einer Schulsekretärin erledigte sie mit Hingabe und großer Perfektion, und bald wurde sie zur geschätzten Gesprächspartnerin – und gelegentlichen „Kummerkastentante“ – für das Kollegium, und auch für die Freuden und Nöte der Schüler hatte sie stets ein offenes Ohr. Zuverlässig, menschlich, hilfsbereit, dabei bescheiden, ständig bemüht, allen zu Diensten zu sein, nicht nur im Sekretariat, sondern immer mal rasch über dem Flur – auch im Lehrerzimmer war sie willkommen, ob mit einer zu erledigenden Aufgabe oder für einen kurzen Plausch! Das wird in den nächsten Monaten sicher ihr, aber auch dem Kollegium fehlen. Die Messlatte, die sie gesetzt hat, ist hoch, nicht nur in der Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin im Sekretariat oder als „Orthografieinstanz, die so manchen Germanisten hinter sich gelassen hat“, wie Schulleiter Wolfgang Frey in seiner sehr persönlichen Verabschiedung hervorhob. Das gesamte Kollegium wünscht Frau Kley, dass sie noch lange ihrem sozialen Engagement in der Kirchengemeinde und im Eine-Welt-Laden in Gesundheit nachgehen oder sich um ihre Enkel kümmern kann, dass sie aber gelegentlich etwas mehr an sich als an andere denkt.

Pensionierungen am Zabergäu-Gymnasium

Die Verjüngung des Kollegiums am Zabergäu-Gymnasium schreitet voran. Das heißt: Schulleiter Wolfgang Frey durfte in der Gesamtlehrerkonferenz am letzten Freitag vor den Sommerferien, die sich seit einigen Jahren zu

einer ganz besonders stimmungsvollen, aber auch sehr unterhaltsamen Konferenz entwickelt hat, vier Kollegen in die Pension verabschieden. Kollegen, mit denen manche seit Jahrzehnten zusammengearbeitet hatten, ein Abschied, dessen Tragweite wohl erst im neuen Schuljahr merklich spürbar sein wird.

Friedrich Bechter, Peter Bomba, Mathilde Schneiders, Rosemarie Schumacher – vier Lehrerpersönlichkeiten, die die Schule seit Jahren mitgestaltet und geprägt haben und deren Wirken nicht nur Wolfgang Frey, sondern auch Martina Reese in ihrer Funktion als Elternbeiratsvorsitzende Anerkennung zollte.

Rosemarie Schumacher bereicherte das Lehrerkollegium seit 2002. Die gebürtige Siebenbürgerin konnte ihr Studium der russischen Sprache bei uns nicht anwenden, engagierte sich aber umso mehr für ihr zweites Fach Französisch. Temperamentvoll, mit viel Humor, aber auch sehr gewissenhaft betreute sie neben ihrem Unterricht Referendare und organisierte und begleitete den Schüleraustausch mit Cernay.

Peter Bomba (aus Krankheitsgründen leider abwesend), seit 1999 in Brackenheim, verdanken die Schüler in Deutsch und Erdkunde viele experimentierfreudige Stunden, und viele Eltern werden sich gern an die Elternabende erinnern, die mit dem feinsinnigen Beobachter fast zu humoristischen Kabarettstückchen wurden.

Ein Jahr zuvor, 1998, kam **Friedrich Bechter** ins Zabergäu, wo er frischen Wind in den Chemie- und Mathematikunterricht brachte. Zielstrebig, geradlinig, fordernd und fördernd, Unterricht stets auf hohem Niveau – so wird er seinen Schülern im Gedächtnis bleiben. Erinnern werden sie sich auch an die Exkursionen z. B. zur BASF in Ludwigshafen, an Besuche bei der Brackheimer WG. Er vermittelte stets auch „angewandte Chemie“, und immer wieder fand er Sponsoren für seine Fahrten und die Ausstattung der Chemiesäle.

Das Zabergäu-Gymnasium ohne **Mathilde Schneiders!** Man kann und man mag es sich vor allem kaum vorstellen. Mit Ausnahme weniger Jahre – nach der Geburt ihrer beiden Töchter – belebte sie seit 1974 die Schule wie kaum eine andere! Und in all den Jahren hat sie nichts an ihrer Liebe zum Beruf, ihrem Elan, ihrer Lust, immer wieder Neues auszuprobieren, eingeübt, und trug mit ihrer offenen Art – und gelegentlichen originellen Sprüchen – zum guten Klima im Brackheimer Kollegium bei. In ihrer langen Tätigkeit gab es kaum ein Amt, das sie nicht ausübte, und unermüdlich lud sie Politiker in ihren Gemeinschaftskundeunterricht ein, organisierte zahllose Exkursionen und war mit ihren Klassen Stammgast bei öffentlichen Verhandlungen im Brackheimer Amtsgericht.

Wie es seit Jahren Brauch ist, wurden die scheidenden Kollegen am Ende der Konferenz auch von ihren Fachschaften verabschiedet – in Liedern, Reimen, Quizshow ... und so manches Tränchen der Rührung wurde von Lachtränen abgelöst, bevor es zum „Abschiedsbüfett“ ging. Allen Kollegen wünschen wir von Herzen noch viele Jahre, in denen sie mit demselben Schwung, derselben Freude Dingen nachgehen können, die bisher zu kurz kamen, und vielleicht entdeckt der eine oder andere noch ganz neue Interessen, mit denen er/sie die kommenden „arbeitslosen“ Jahre nicht nur ausfüllt, sondern in ihnen eine neue Erfüllung findet.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programm Herbst/Winter ist online! Das neue VHS Programm 2011/2012 ist für Sie im Internet abrufbar! Bitte informieren Sie sich unter www.vhs-unterland.de und melden Sie sich bei Interesse gleich für die Kurse Ihrer Wahl an.

Aquafitness am Morgen

Im Freibad Güglingen wird über die Sommermonate ein Kurs Aquafitness von jeweils einer halben Stunde angeboten.

Inzwischen ist die Teilnehmergruppe auf sechs Personen angewachsen. Es wäre schön, wenn sich noch einige interessierte Damen und/oder Herren dazugesellen würden. Außerdem muss das Wetter wieder etwas wärmer werden, denn es soll sich niemand dabei erkälten.

Die Teilnehmer/-innen lernen ein effektives Ganzkörpertraining mit hohem Spaßfaktor kennen! Der Wasserauftrieb sorgt dafür, dass der Körper nur noch einen Bruchteil seines Gewichtes tragen muss. Das schont die Bänder, Sehnen und Gelenke. Der Stoffwechsel kommt auf Touren, Muskeln werden gekräftigt und die allgemeine Fitness verbessert sich. Der Kurs ist auch für sportlich Ungewübte geeignet, weil im Wasser kaum Muskelkater entsteht. Interessierte mit Herz-Kreislauf-Problemen sollten vorher ihren Arzt befragen. Die einzelnen Kurstermine werden von der Gruppe und abhängig von der Witterung festgelegt.

Kurstag wird der Donnerstagvormittag werden. Über den Beginn werden die Angemeldeten telefonisch informiert werden.

Bei zehn Teilnehmer/-innen kostet der zehnteilige Kurs 18 Euro, der Freibadeintritt ist darin nicht enthalten. Kursleitung: Doris Petzold

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musikschule aktuell

Anmeldungen zum Oktober 2011

Bereits jetzt nehmen wir wieder Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen eine frühe Anmeldung den Platz für das neue Schuljahr sichert. Nähere Informationen auf unserer Internetseite.

Auch für die neu strukturierten Angebote der Musikalischen Früherziehung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) werden schon jetzt Anmeldungen entgegen genommen. Sie können uns die Anmeldungen entweder per Mailanhang, per Fax oder Post zukommen lassen. Eine Bearbeitung in den Ferien ist gewährleistet.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 28.07. bis einschließlich 9. September 2011 geschlossen. Am 12. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Betriebsjubiläen bei Bauunternehmung Haass

Wieder einmal können wir im Rahmen unseres Abschlussfestes vor der Sommerpause mit zwei Mitarbeitern ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern.



Bereits seit **30 Jahren** arbeitet Utz Konz bei der Bauunternehmung Haass GmbH + Co. KG. Sein unermüdlicher Einsatz und seine hervorragenden Fähigkeiten haben maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen.

Herr Konz arbeitet als Kolonnenführer und bedient mit großer Präzision sämtliche für den Tief- und Straßenbau notwendigen Geräte und Maschinen.



Sven Jahr, mit dem wir seine **20-jährige** Betriebszugehörigkeit feiern können, hat sich seit seiner Maurerlehre, die er in unserem Betrieb absolvierte, auf Grund seiner Flexibilität und gewissenhaften Arbeitsweise zum gefragten Allrounder entwickelt, der für alle Arbeiten einsetzbar ist.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer Termine im August 2011

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 2. August, in Heilbronn, am 9. August in Schwäbisch Hall und am 16. August in Taubertal bei Taubertalshaus jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Taubertalshaus), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

IHK Heilbronn-Franken

IHK-Beratung zur Existenzgründung

Am 3. August findet im Rathaus Öhringen ein regionaler IHK-Sprechtag für Existenzgründer aus dem Hohenlohekreis statt. In Einzelgesprächen haben die Gründer die Möglichkeit mit einem Berater über ihren Businessplan sowie

Detailfragen zu sprechen. Zudem werden auch weitere Vorgehensweisen aufgezeigt.

Die Beratung ist kostenfrei. Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs an Miriam Bauer bei der IHK Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-118.

Sprechtag für Freiberufler

Die IHK Heilbronn-Franken bietet in Kooperation mit dem Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) am 10. August einen kostenfreien Beratungstag für Freiberufler im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK) an.

Zusammen mit den Unternehmensgründern erörtert ein Berater des Instituts für Freie Berufe die Besonderheiten der Niederlassung in einem Freien Beruf, hilft die Freiberuflichkeit zu bestimmen, unterstützt bei der Erstellung von Businessplänen und beantwortet allgemeine Fragen zur Gründung einer selbständigen freiberuflichen Tätigkeit. Außerdem berät das IFB Freiberufler in der Nachgründungsphase und bei der Existenzsicherung.

Blutspende-Aktion im Erlebnispark Tripsdrill

Die Sommerferien stehen in den Startlöchern und wie jedes Jahr steht der DRK-Blutspendedienst damit vor einem großen Problem: Viele der Stamm-Spender sind im Urlaub und so fehlen zahlreiche der doch so wichtigen Blutkonserven für Patienten. Seit über 10 Jahren unterstützt Tripsdrill daher das Deutsche Rote Kreuz bei der Blutspendewoche vor den Toren des Erlebnisparks: Jeder Spender erhält als Dankeschön einen Tripsdrill-Tages-Pass. Mit fast 4.000 Spendern im vergangenen Jahr hat sich die Aktion mittlerweile zu einer der größten ihrer Art in Deutschland etabliert.

Zum Auftakt freut sich die diesjährige DRK-Blutspende wieder über prominente Unterstützung. Neben dem langjährigen Begleiter der Aktion, dem Bundestagsabgeordneten **Eberhard Gienger** sind auch PUR-Sänger **Hartmut Engler**, Extremsportler **Joey Kelly** sowie Landeskultusministerin **Gabriele Warminski-Leitheußer** vor Ort. Zu diesem Auftakttermin möchten wir Sie ganz herzlich einladen am: **Montag, 1. August 2011, um 10.30 Uhr DRK-Zelt, vor dem Haupteingang des Erlebnisparks Tripsdrill.**

Freiwillige können von Montag, 1. August bis Freitag, 5. August jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr spenden. Den Abschluss der Blutspendewoche bildet am Samstag, 6. August, die „Blut-Rote Nacht“ – eine kostenlose Abendveranstaltung mit Live-Musik von Purple Sun.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball Aktive

Saison-Vorbereitung

4. Platz beim Wiesental-Cup

Beim Vorbereitungsturnier des VfL Brackenheim konnten die aktiven Fußballer des TSV Güglingen am vergangenen Freitag und Samstag bis ins kleine Finale vordringen. In den Gruppen-

spielen gab es ein 3:0 über die SG Meimsheim, ein 1:1 gegen den TSV Botenheim und ein 1:2 gegen den FC Heilbronn. Das Spiel um Platz 3 endete 3:0 für den gastgebenden VfL Brackenheim.

Die nächsten Begegnungen

Am Donnerstag, 4. August, sind die aktiven Fußballer um 19:30 Uhr beim VfL Neckargartach und bestreiten im Rahmen ihrer Saisonvorbereitung ein Testspiel.

Am Samstag, 6. August, erwarten die TSV-Fußballer den TSV Biberach zu einem Testspiel in Güglingen.

Am 8. August beginnt der Zabergäupokal beim TV Hausen. Die Güglinger Fußballer sind am 10. und 11. August im Einsatz. Mehr darüber erfahren Sie in der kommenden RMZ.

Auf der Internet-Seite des TSV können Sie den Spielplan mit den einzelnen Begegnungen schon jetzt ansehen und herunterladen. Einfach mal reinklicken in www.tsv-gueglingen.de.

Abteilung Frauenfußball

Saisonvorbereitung

Die Fußballfrauen des TSV Güglingen nehmen am Freitag, 29. Juli, die Vorbereitungen auf die neue Saison auf. Darin eingebunden sind eine Reihe von Testspielen.

Am Mittwoch, 10. August, wird um 19:30 Uhr zu Hause gegen den FSV Sulzfeld gespielt.

Am Samstag, 13. August, fährt man zu Biegelecker Erdmannshausen und spielt dort um 18:00 Uhr.

Am Sonntag, 14. August, sind zwei Vorbereitungsspiele vereinbart. Um 12:30 Uhr erwartet man in Güglingen den VfR Großbottwar und um 17:00 Uhr den VfL Sindelfingen.

Am Dienstag, 17. August, wird um 19:30 Uhr ein Testspiel gegen den SV Sülzbach I in Güglingen ausgetragen.

Am Samstag, 20. August, spielt die zweite Mannschaft des TSV zuhause gegen den SV Sülzbach II. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr in Güglingen.

Vom 25. bis zum 28. August wird ein Trainingslager in Nördlingen absolviert. Den Abschluss bildet das WFV-Pokalspiel am Sonntag, 28. August, bei der SpVgg Gammesfeld.

Am Sonntag, 4. September, wird die erste Runde des WFV-Bezirkspokals gespielt. Die zweite Mannschaft des TSV Güglingen erwartet um 10:30 Uhr das Team des VfL Eberstadt.

Die erste Mannschaft absolviert am Sonntag, 4. September, ihr erstes Rundenspiel und erwartet dazu um 11:00 Uhr die Mannschaft des SV Winnenden.

Abteilung Jugendfußball

A- und B-Jugend

Die A- und B-Jugend möchte sich bei allen Besuchern der Edeka Bewirtung vom 22./23.7.2011 bedanken sowie für die Unterstützung durch H. Auracher, H. Schnepf (Edeka Aktiv Markt) und Stefan Hermann. Der Erlös wird für unseren Mannschaftsausflug verwendet.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

Die SGM Frauenzimmern-Haberschlacht sucht für die neue Saison einen Torwart für die 2. Mannschaft. Interessierte können sich beim

Abteilungsleiter Nino Koziul melden, Tel. 0162/4214673, oder Di./Do., um 19.30 Uhr ins Training nach Frauenzimmern kommen.

Sportschützenverein Güglingen



Jugendgrillfest

Am vergangenen Freitag fand unser alljähriges Jugendgrillfest statt. Insgesamt nahmen 22 Jugendliche daran teil.



Natürlich wurde auch wieder unsere Jugendehrenscheibe ausgeschossen. Diese wird im Dezember an unserer Nikolausfeier überreicht. Eigentlich durfte man es nicht Grillfest nennen, denn der Essenswunsch unserer Jugend lautete in diesem Jahr „Pizza“. Nach dem gemeinsamen Essen gab es die Möglichkeit sich beim Tischtennisspielen auszutoben. Um 21:00 Uhr öffnete dann die Jugenddisco. Die Musik wurde laut aufgedreht und an der Bar gab es leckere Cocktails. Trotz guter Stimmung wollte aber keiner so richtig das Tanzbein schwingen.



Gegen zwei Uhr wurde dann das Nachtlager aufgeschlagen und am nächsten Morgen endete unser Jugendfest mit einem gemütlichen Frühstück.

Jetzt beginnt die Sommerpause. Wir wünschen allen Jugendlichen wunderschöne und erholsame Ferien. Das Jugendtraining startet wieder am 16. September 2011. SB



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Lauf-Treff: Hanni Heinz wird Zweite beim Zabergäu-Cup

Beim Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim setzten sich einige Teilnehmer vom Lauf-Treff Pfaffenhofen wieder glänzend in Szene. Hanni Heinz lief in der Altersklasse 50 in 52:38 Minuten auf Platz 2. Damit wurde sie auch im Zabergäu-Cup, der Gesamtwertung der drei Läufe in Pfaffenhofen, Nordheim und Brackenheim, Zweite. In der AK 55 kam Günter Hartmann in

53:40 auf Rang 5. Im Zabergäu-Cup wurde er 25. Nach Verletzungspause stieg auch Holger Ott wieder ins Wettkampfgeschehen ein und zeigte als Siebter in der AK40 in 43:25 schon wieder aufsteigende Form.

AH-Fete am Freitag, 29. Juli, ab 18 Uhr

Die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen treffen sich zu ihrer traditionellen Sommerfete am Freitag, 29. Juli, auf dem Stückle von Thomas Jeske beim Alten Sportplatz. Beginn: 18 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Die letzten zwei Wochen ...

Bei unseren Kleinsten, den U10ern lief das erste ihrer Turnierjahre noch nicht ganz so erfolgreich; auch bei den letzten 2 Spielen mussten sie sich geschlagen geben, aber ihre Karriere ist ja noch ganz am Anfang und noch sooo viele Siege können folgen. Die Mädchen haben bei ihrem letzten Spiel nochmal alles gegeben und haben nach 2:2 nach den Einzeln beide Doppel nach Hause gebracht; somit hieß es 6:2 das erste Mal für die Güglinger Mädels und wir sind dadurch nicht Letzter in der Tabelle. An diesen Sieg knüpfen wir im nächsten Jahr an.

Die Herren 55 konnten die Woche vorher keine Punkte für sich eintragen und im letzten Spiel bei einem 4:4 einen Satz mehr verbuchen. Sie liegen somit bei einem ausgeglichenen Punktestand in der Mitte der Tabelle; wie schon gesagt, das Ergebnis von auf und ab! Bei den Herren 50 sah es ein Spiel zuvor auch noch nicht so gut aus, da unterlag man den Gegnern mit 2:7; konnten aber in ihrem letzten Spiel mit einem 6:3-Sieg doch den vierten Platz in der Tabelle für sich einnehmen und steigen somit bis zum jetzigen Zeitpunkt aus der Kreisklasse auf.

Die Herren 1 machten mit einem 7:2 und einem 8:1 nochmal deutlich Punkte, sind aber bei der Vielzahl an Mannschaften und dichten Ergebnissen auf dem dritten Platz in der Rangliste und das bedeutet einen ganz sicheren Klassenerhalt. Die Herren 2 mussten am vergangenen Wochenende alle Punkte beim Gegner lassen, sie müssen aber diesen Regensontag noch nachholen, somit steht deren Tabellenplatz noch nicht fest.

Tja und dann geht doch da so ganz leise eine Ära zu Ende; nach etlichen Jahren in der Bezirksklasse 1 verabschieden sich die Damen aus dieser und ebenso verabschieden sich einige aus der aktiven Mannschaft und versuchen es ab nächstem Jahr in ihrer Altersklasse.

Für Aktivitäten während den Ferien, oder Terminen für Freundschaftsspiel schaut bitte am Clubheim auf unsere neue Tafel, da werdet ihr auch immer informiert.

Reitverein Güglingen e. V.



Ferienprogramm Güglingen

Der RVG macht auch am Ferienprogramm der Stadt Güglingen mit.

Die Termine sind Montag, der 1. August, und Mittwoch, über 3. August.

Anmeldung über die Stadtverwaltung von Güglingen.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Clubabend

Am Freitag, 29.07.11, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Conni und Werner.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste Abt. I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Dienstag, 02.08.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 03.08.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Neues Projekt nach der Sommerpause

Der Chor des Liederkranz Pfaffenhofen macht Ferien. Am 13. September treffen wir uns wieder um 19:45 Uhr zur nächsten Singstunde. Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern sowie unseren Freunden und Gönnern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Nach der Pause starten wir das Projekt „Im weißen Rössl“, welches an unserer nächsten Jahresfeier aufgeführt werden soll. Wir laden dazu alle Frauen und Männer ein, die Freude am Singen haben oder die einfach während der 8 Monate an dem Projekt mitmachen möchten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie am 13. September, um 19:45 Uhr, ins Sängerheim in der Blumenstraße in Pfaffenhofen. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns! Weitere Fragen beantworten gerne Gabi Schwetz, Helmut Jost, Irene Böhringer.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Kinderchor mit Mehrwert

Am Montagabend stellten Vertreter des Zabergäu-Sängerbundes den Bürgermeistern des Oberen Zabergäus ihre Konzepte zur Gründung eines neuen Kinderchores vor.

Sechs Vereine innerhalb des Zabergäu-Sängerbundes hatten in Vorgesprächen Interesse an der Gründung eines Kinderprojektchores bekundet und nach Klärung einiger offener Punkte ihre Unterstützung signalisiert. Zum Gespräch am „Runden Tisch“ in der Güglinger Herzogskelter waren am Montagabend auch Bürgermeister und Gemeindevertreter von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld vertreten. „Wir sehen die Gründung ganz klar unter dem Aspekt der Jugendförderung“, betonte Dieter Böhringer, Verwaltungschef von Pfaffenhofen und auch sein Amtskollege Thomas Csaszar aus Zaberfeld konnte sich einen Kinderchor für die Nachwuchssänger in Zaberfeld gut vorstellen. „Der Qualitätsaspekt muss allerdings im Vordergrund stehen“, begrüßte er Stimmbildungsarbeit in der Chorstufe ausdrücklich.

Wie genau dieser Qualitätsaspekt aussehen könnte, zeigten zwei Konzepte, die von Dirigenten des Zabergäu-Sängerbundes vorgestellt wurden. Während das eine Papier die Erarbei-

tung neuen Liedguts nach einer Einsingphase in den Vordergrund stellte, hob das andere Konzept zusätzlich auf ein intensives Training der Stimme ab. „Beides klingt reizvoll und wir schaffen in jedem Fall einen Kinderchor mit Mehrwert“, wollte sich Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes nicht festlegen. Erfahrungen hat man beim Zabergäu-Sängerbund mit beiden Konzepten: Die Mehrzahl der Kinderchöre proben wöchentlich kindgerechte Chorwerke verschiedener Stilrichtungen in unterschiedlichen Gesangsklassen. Dabei steht die Erarbeitung neuer Lieder im Vordergrund. Ursula Layher, Gesangslehrerin und Gauchormeisterin im ZSB arbeitet mit ihrem Sersheimer Kinderchor nach dem stimmbildnerischen Konzept – ebenfalls mit Erfolg und Spaß an der Sache. „Den Weg, den der neue Kinderchor im Oberen Zabergäu gehen soll, werden wir in einer gesonderten Sitzung am 19. September festlegen“, versprach Treuer. Ebenfalls unklar ist derzeit die Kostenfrage. Bezahlt werden muss ein guter Dirigent, die Miete für einen Probenraum sowie Notenmaterial. „Wir haben natürlich Vergleichsgrößen, freuen uns aber, wenn uns die Gemeinden gegebenenfalls bei der Raumbelugung finanziell entgegen kommen“, so der ZSB-Präsident.

Starten soll der neue Kinderprojektchor Anfang 2012 unter dem Dach des Zabergäu-Sängerbundes. GEMA-Gebühren und Versicherung seien dann klar geregelt, erklärte er. Bedenken von Chorvertretern, dass Kinder nicht im örtlichen Chor singen, sondern in der Nachbargemeinde, zerstreute er. „Wir müssen an einem Strang ziehen und uns darüber freuen, wenn Kinder generell Freude am Singen finden und später den Chor ihrer Wahl bereichern“, unterstrich er. Im Spätherbst, so plant der ZSB, solle mit der Werbekampagne für den neuen Kinderprojektchor für Sieben- bis 14-Jährige begonnen werden. „Darin informieren wir im Detail über unser Konzept, über Preise, Probenzeiten, Dirigenten und Räumlichkeiten“, signalisierte Werner Treuer. Sollte sich der ZSB für ein stimmbildnerisches Konzept entscheiden, seien Einzelunterrichtseinheiten im Fach Gesang sicherlich denkbar, spielte er in der Fragerunde Möglichkeiten des Kinderchores mit „Mehrwert“ durch. – keb –



Als jüngster Kinderchor im Zabergäu-Sängerbund präsentierten sich die „Little Voices“ aus Brackenheim-Hausen jüngst bei „Kids & Teens in concert“ in der Alten Kelter Stetten.

Foto: Kerstin Besemer

Mercurions Klangkultur e. V.

Projektsänger/-innen gesucht

Für unser Weihnachtskonzert am 17. und 18. Dezember 2011 in Güglingen suchen wir Projekt-Sänger/-innen. Unter anderem werden wir „Gloria“ von A. Vivaldi einstudieren.

Proben immer mittwochs ab 14.9., 20 Uhr, in der Maulbronner Straße 3, Güglingen. Ansprechpartner: Chordirektor Dr. K. Frano-Pallesche, Telefon 07903/9434373. MerCurions Klangkultur e. V., 1. Vorsitzende Dr. Monika Hamann

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung August 2011

Am Donnerstag, 4. August 2011, findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Mediothek, fahren bis zum Sängerheim nach Weiler und wandern zur Ehmetzklänge. Dort können wir nicht nur die schöne Seenlandschaft genießen, sondern auch das Naturparkzentrum besuchen. Es ist auch eine Einkehr geplant. Unser Wanderfreund Hans Weigand hat schönes Wetter bestellt und hofft auf recht viele wanderfreudige Mitglieder und Gäste.

H. Rieger

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch am 3. August im Sophienhof

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zu seinem monatlichen Stammtisch am 03. August 2011, 19.30 Uhr. Der Stammtisch findet ausnahmsweise im Biergarten „Sophienhof“ in Güglingen statt. Dort wird Albrecht Korn unter dem Thema: „Alte Steine neu verbaut – die sanfte Sanierung im Sophienhof“ berichten. (sz)

Evangelische Jugend Güglingen



Big Boss
JUNGSCHAR
echt stark!

Jungschar-Camp

Der Wetterbericht war alles andere als gut, aber wir wagten unsere Wanderung und wurden mit trockenem Wetter belohnt. Insgesamt zehn Jungs und vier

Mitarbeiter trafen sich letzten Freitagnachmittag vor dem Gemeindehaus. Unsere Tour führte diesmal in südliche Richtung. Nach einem Steilanstieg erreichten wir die Aussichtsplattform beim Weißen Steinbruch. Diese erste Station wurde genutzt, um Maßnahmen gegen erste Blasen zu ergreifen und einige Fragen zu den Saurierfunden zu beantworten. Auf schmalen Wegen ging es weiter und so kamen wir schließlich zum herrlich gelegenen Heiligenbergsee oberhalb von Häfnerhaslach. Das Grillfeuer prasselte und alle waren schon sehr hungrig. Das Sportgelände mit seinem gepflegten Rasen lud zu einem Fußballspiel ein. Da wir kein Hotel gebucht hatten, bauten wir aus Planen und Schnüren ein Zelt, das Platz für alle bot. Nach einer Nachtwanderung waren alle müde und wir krabbelten in die Schlafsäcke. Der nächste Morgen begann schon früh mit dem Aufstehen um 6:00 Uhr. Nach einer Andacht über die Wanderung der Israeliten bis ins gelobte Land, gab es nach dem Frühstück ein Geländespiel, bei dem auch ein Stück Land einzunehmen war. Die Teilnehmer schafften es mit Teamwork, List und richtiger Arbeit gerade noch rechtzeitig. Nach der Preisverleihung musste schon wieder gepackt werden. Der Rückweg wurde für den einen oder anderen doch recht

anstrengend und alle waren froh als wir um 12:00 Uhr ein Privatgrundstück beim Rodbachhof erreichten. Dort kochten wir einen kompakten Eintopf mit vielen Nudeln und Saitenwürstchen. Zum Chillen standen Liegestühle und eine Hängematte zur Verfügung. Nach dieser Mittagsrast wurde das letzte Wegstück in Angriff genommen, so dass wir glücklich und geschafft in Güglingen einlaufen konnten. Wir Mitarbeiter denken, dass es allen gut gefallen hat und dass wir dankbar sein dürfen, nachdem das Wetter so gut mitgespielt hat und auch alle wieder gut in Güglingen angekommen sind.



Ferienzeit!

Alle Mitarbeiter wünschen euch schöne und erlebnisreiche Ferien. Wir sehen uns wieder ab dem 12.09.2011 und vielleicht sind dann auch ein paar Neue dabei. Schaut einfach mal vorbei, wenn ihr Spiel, Spaß und Spannung erleben wollt. Es ist jeder herzlich willkommen!



Kraftwerk e. V.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß dieser Artikelüberschrift (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Zur Information dürfen wir ergänzen, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto.Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24: montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Kleintierzüchterverein



Weiler Z 523

Jungtierschau

Nachdem nun am vergangenen Samstag alle Meldungen für die Weilermer Jungtierschau abgegeben wurden, ist die nächste Aktion für die Aktiven die Aufstellung der Käfige und die Einstellung am Freitag, 5. August 2011 ab 17.00 Uhr. Tags darauf kommen die Preisrichter und am Sonntag, 7. August, ist jedermann ab 10.00

Uhr herzlich eingeladen in das Sangerheim in Weiler in der Talstrae. Es werden wieder heimische Getränke und Speisen serviert und das Küchenteam und der Vorstand der Kleintierzüchter Weiler freut sich auf regen Besuch. Die Ausstellung selber im Schneckenhaus gegenüber Metzgerei Grauer ist geöffnet am Ausstellungssonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr. Wer einen Kuchen spenden will, darf das gerne tun und meldet sich bei Andreas Oehler in Weiler, Vorstand und Küchenteam freuen sich darauf.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Blutspende

Erst Leben retten und dann in die Sonne DRK-Blutspendedienst bittet trotz Sommer- temperaturen um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet gerade in diesen Frühsummer- und Sommerwochen um eine Blutspende vom: 01.08.2011 bis 05.08.2011, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Erlebnispark Tripsdrill, Zelt beim Haupteingang, 74389 Clebronn/Treffentrill Sommer, Sonne, Sonnenschein. Die warmen Temperaturen locken Viele ins Schwimmbad, ins Eiscafé oder den Biergarten. Die Feiertage bieten sich für Urlaubsreisen an. Erfahrungsgemäß kommen daher in diesen Tagen weniger Menschen zur Blutspende. Es ist mit Engpässen in der Versorgung mit Blutkonserven zu rechnen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an die Bürger trotz der sommerlichen Temperaturen vor dem Schwimmbadbesuch, dem Gang ins Eiscafé oder auch der Fahrt in den Urlaub zur Blutspende zu gehen. Und weil jede Blutspende zählt, erhalten alle Spender, die zu ihrem Blutspendetermin ab dem 21. März einen neuen Blutspender mitbringen als besonderes Dankeschön für ihre Unterstützung einen exklusiven Rucksack. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs in der Grundschule Zaberfeld

Am 19.07.2011 war das Deutsche Rote Kreuz wie auch in den letzten Jahren zu Besuch in der Grundschule in Zaberfeld.

Bianca Grundmann, Lorenzo Lizzi und Michael Grundmann zeigten 18 Viertklassern in knapp zwei Stunden, was man auch in diesem Alter in der Ersten Hilfe leisten kann. Angefangen beim Auffinden einer Person, über die stabile Seitenlage, die Wiederbelebung und das Anlegen von Verbänden wurde ein Ausschnitt aus der breiten Palette von Hilfeleistungen gezeigt und von den Schülern mit viel Spaß ausprobiert und geübt. Wollen wir hoffen, dass sie es niemals anwenden müssen. M. G.

ZabergauNarren Güglingen

www.zng1984.de



Ab in die Ferien

Bevor die Koffer gepackt und viele ihre Urlaubsreise antreten, möchten wir nicht versaumern, allen Helfern, vor und hinter den Kulissen des 11. Weinbrunnenfestes, beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung am Stand im Deutschen Hof,



an der Kaffee- und Kuchentafel in der Herzogskelter, und wo sonst noch überall Hand angelegt wurde, herzlichst für ihren Einsatz und Mitarbeit zu danken.

Bereits gleich am ersten Ferientag machte sich die ZNG-Jugend auf den Weg zur Jugendfreizeit am Buchhorner See.



Bis Sonntag werden sie dort erlebnisreiche und unterhaltsame Tage verbringen, wohl umsorgt von unseren zahlreichen freiwilligen Betreuern. Dem Förderverein der ZNG vielen Dank für diese tolle Idee, dem gesamten Orga Team für die bereits im 3. Jahr befindliche Veranstaltung. Bei hoffentlich gutem Wetter wünschen wir euch viel Spaß und gute Unterhaltung und eine gesunde Rückkehr.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern schöne und erholsame Ferien und Urlaubstage, gute Erholung und allen Aktiven ein gesundes Wiedersehen beim Trainings- und Probebeginn im September.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

25 Jahre Spielmannszug Zaberfeld

Am vergangenen Wochenende feierte der Spielmannszug Zaberfeld sein 25-jähriges Jubiläum. Der Verein konnte an beiden Tagen mehrere tausend Gäste begrüßen. Am Samstag punklich zum Fassanstich durch Bürgermeister Csaszar, Herrn Scheidweiler, dem Geschäftsführer der Brauerei Palmbrau und dem Vorstand Dirk Brauner fanden sich zahlreiche Festgäste in der Zaberfelder Gemeindehalle ein. Ein besonderes Highlight war der Besuch der württembergischen Weinkönigin Carolin Harsch, die überraschend zur Festeroffnung anwesend war. Im

Anschluss an den Fassanstich sorgten die Schlossbergmusikanten aus Bad Rappenaugrombach und die Gruppe Arrowhead aus Laufingen für allerbeste Stimmung bei Jung und Alt. Der Höhepunkt des Wochenendes war der Festumzug durch die Hauptstraße von Zaberfeld. Dieser fand nach dem morgendlichen Festgottesdienst durch Pfarrer Watermann, unterstützt durch die Posaunenchore aus Zaberfeld und Michelbach, und dem Fruhschoppenkonzert des Musikzuges aus Dilsberg statt. Der Umzug bestand aus 47 Gruppen mit etwa 900 Teilnehmern. Das Schönste war die Tatsache, dass alle Vereine und alle Kindergärten der Gesamtgemeinde Zaberfeld zusammengearbeitet haben, damit ein für unsere Gemeindegröße wirklich herausragender Festzug zustande kam. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön dafür. Eine Herausforderung für unseren Verein war die Versorgung der Mitwirkenden und Festgäste. Neben dem üblichen Angebot an Speisen und Getränken wurde auch Kaffee und Kuchen angeboten. Allen Kuchenspendern danken wir recht herzlich.

Während des restlichen Nachmittags fand das Gastspiel der anwesenden Musikgruppen statt. Im Verlauf des Abends wurden die Preise unserer Tombola verlost. Auch hier danken wir allen Stiftern und Spendern ganz herzlich. Ein weiterer Höhepunkt war der Abschluss des Festes mit dem Brillantfeuerwerk der Fa. Zink.

Dass diese Veranstaltung ein Erfolg wurde, dafür sorgten auch die Mitglieder des Spielmannszuges Zaberfeld, die von Freitag bis Montagabend im Dauereinsatz waren, wofür wir uns bei Allen bedanken möchten.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Zaberfelder Feuerwehr, dem DRK und vor allem der Gemeinde Zaberfeld, Herrn Bürgermeister Csaszar, den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Hausmeister der Gemeindehalle, die uns alle nach Kräften unterstützt haben.

Rheuma-Liga BW e. V.

Rückblende Wandertag

Der diesjährig Wandertag führte uns am 09.07. mit gut 20 Wanderern, geleitet von H. Sachsenheimer vom Heimat- und Kulturverein, von Kleingartach aus durch die Weinberge entlang des neuen biblischen Weinpflades und anschließendem Grenzsteinpfad am neuen Pavillon. Dank der sachkundigen Führung gestaltete sich die Wanderung sehr interessant.



Danach sorgte Frau Rembold mit hausgemachten Spezialitäten exzellent für das leibliche Wohl der insgesamt ca. 40 Leuten am Treffpunkt Pavillon. In geselliger Runde konnten wir es uns gut gehen lassen. Auch wenn das Wetter nicht immer sonnig war, die Laune war ungetrübt! Unser Dank geht an Tania Wildersinn für

die gelungene Organisation und an alle, die teilgenommen haben und an diesem Tag mit Freude dabei waren.

Ausflug zur BUGA in Koblenz

Der diesjährige Ausflug der Rheuma-Liga Eppingen-Kirchardt am 10.09.2011 geht zur BUGA nach Koblenz unter dem Motto „Koblenz verwandelt“. Abfahrt ist um 7.00 Uhr in Eppingen/Busbahnhof und 7.15 Uhr Kirchardt/Raiffeisenbank. In Koblenz ist das Kurfürstliche Schloss, Blumenhof, Festung Ehrenbreitstein angesagt. Wir sind bis ca. 15.30 Uhr in Koblenz. Um ca. 18.00 Uhr sind wir bei Wimmers Landwirtschaft in Wiesloch zum reichhaltigen Abendessen (Büfett) angemeldet. Der Fahrpreis beträgt € 34,-, er beinhaltet die Fahrt, den Eintritt und die Seilbahnfahrt auf der BUGA. Gäste sind herzlich willkommen. Der Zahlungseingang auf dem Konto 20113939 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000 ist zugleich die verbindliche Anmeldung für den Ausflug. Telefonische Anmeldung und Information bei Brigitte Sauer, Tel. 07266/309617.

Arbeitskreis Leben e. V.

In suizidalen Krisen da sein und begleiten – als Mensch für einen Menschen – Der Arbeitskreis Leben (AKL) Heilbronn e. V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Suizidnachsorge: Sie

- haben Interesse an der Begegnung mit Menschen, wollen Ihre Fähigkeiten einbringen und erweitern bei der Begleitung von Menschen in Lebenskrisen?
- tauschen sich gern in einer Gruppe aus, die Sie unterstützt?
- möchten sich dabei selbst besser kennen lernen?

Dann sollten Sie bei uns mitarbeiten.

Eine Ausbildung bereitet Sie auf Ihr Engagement gut vor. Anschließend werden Sie durch regelmäßige Supervision und Fortbildungen fachlich begleitet.

Zu einem Informationsabend am 27. September 2011, um 19.00 Uhr im Heinrich Fries Haus,

Heilbronn, Bahnhofstraße 13, laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Arbeitskreis Leben (AKL) e. V., Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn, Tel. (07131) 164251, E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

BLOG-Leser wissen mehr

Vielen Dank für den regen Zuspruch!

Die Bürger-Union e. V. möchte nah am Bürger sein und aktuell informieren. Aus Platzgründen verweisen wir auf die fundierten Informationen in unserem Blog <http://buergerverunion.twoday.net>, wo Sie zurückblicken können auf das Maienfest (Fotos) und wo Sie Neues erfahren z. B. über die Zaber-Renaturierung, über einen Zukunftsplan für Güglingen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und über die Chancen unserer Anträge im Gemeinderat zwischen Basisdemokratie und l'état-c'est-moi-Attitüden. Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie kritisch, wir schätzen Ihre Anregungen. gac

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch

Auch nach den Landtagswahlen bietet die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch wieder Bürgersprechstunden für Sie an.

Der nächste Sprechtag in Pfaffenhofen ist am Dienstag, dem 2. August 2011, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Besprechungszimmer. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon (07131) 701541, Fax (07131) 797052

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Einladung zum Dämmerchoppen im Sophienhof

Staatssekretärin a. D., Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und die CDU-Ortsverbände Oberes Zabergäu, Cleeborn, Brackenheim und Lauffen am Neckar laden alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Dämmerchoppen am 29. Juli 2011, um 19.00 Uhr in den Biergarten Zum Sophienhof in Güglingen ein (www.zum-sophienhof.de). Thema des Abends werden aktuelle politische Fragen sowie die Rolle der CDU als Oppositionspartei im Landtag sein.

Urlaub im Wahlkreisbüro

Die Büro- und Sprechzeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch: Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 01. – 22. August 2011 (Sommerferien) nur stundenweise besetzt. Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel.: 07131/98242-0. Ab Montag, 22. August 2011, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel. 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Die Büroöffnungszeiten sind: Mo. – Do., 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Sommerfest

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu veranstaltet auch in diesem Jahr auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen am Samstag, 13. August, ab 16.00 Uhr sein traditionelles Sommerfest. Zu Live-Musik von Wilfried Hofmann werden die echten Roten sowie Steaks gereicht. Dazu trinkt man natürlich heimischen Wein und Kraichgaubier und spricht mit dem Finanzstaatssekretär Ingo Rust oder auch Freunden und lässt sich so richtig gut gehen. Der Vorstand des SPD-Ortsvereins freut sich auf regen Besuch und gutes Wetter.